

## **Bündnis: Es geht voran**

Von Anja Petter

**Neu-Anspach.** Nachdem im März das Lokale Bündnis für Familien in Neu-Anspach gegründet worden war, haben sich die vier Arbeitsgruppen bereits mehrfach getroffen, und sie können, so vermeldet Organisatorin Claudia Bröse stolz, bereits erste Erfolge aufweisen.

So hat sich beispielsweise im Team „Generationsübergreifende Zusammenarbeit“ die Schachgruppe des Seniorenbeirates dazu bereit erklärt, den Schachunterricht an den Grundschulen Wiesenau und Hasenberg im neuen Schuljahr fortzuführen. Ein Mal in der Woche sollen die Mädchen und Jungen Gelegenheit haben, das Schachspiel kennen zu lernen. Andere Personen, die diesem Spiel gerne nachgehen, können sich bei Heinz Bethmann, dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates, unter der Telefonnummer (0 60 81) 96 09 77 melden. Er möchte aus den Interessenten einen Pool an Spielern bilden, welche dann wiederum im Wechsel die Arbeitsgruppen in den Schulen betreuen können.

Der Seniorenbeirat ist derzeit aber auch noch auf einem anderen Gebiet aktiv: Er hat einen Fragebogen erarbeitet und möchte herausfinden, welcher Bedarf gerade bei den älteren Bürgern besteht: Brauchen sie beispielsweise eine Einkaufshilfe, Unterstützung bei der Gartenarbeit oder einfach jemanden zum Reden? Gleichzeitig geht es darum, nach zusätzlichen ehrenamtlichen Helfern unter den Senioren zu suchen. Claudia Bröse könnte sich unter anderem vorstellen, dass sie sich bereit erklären, anderen Menschen vorzulesen. Der Fragebogen soll in Kürze verteilt werden beziehungsweise unter anderem in Geschäften, Arztpraxen und der Diakoniestation ausliegen.

Außerdem eine neue Idee: das künftig an jedem ersten Montag im Monat und so auch am 6. August von der Diakoniestation ausgerichtetes Erzählcafé, das jeweils von 15 bis 17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Grävenwiesbach stattfindet. Drei ehrenamtliche Helferinnen haben sich bereit erklärt, an der Gestaltung mitzuwirken. Wer ebenfalls dabei sein möchte, sei es als Helfer oder als Besucher, sollte Diakonie-Leiterin Angela Beßen unter der Telefonnummer (0 60 81) 94 26 10 anrufen. Sie organisiert auch, solange es noch keine geeigneten Räume in der Kleeblattgemeinde gibt, einen Fahrdienst von Neu-Anspach aus.

Wenn die Ferien zu Ende sind, soll es unter der Leitung von Lutz Jäger zudem eine Hausaufgabenbetreuung für ausländische Kinder geben. Wie Claudia Bröse ankündigt, kann dafür jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr das Vereinshaus in Hausen-Arnsbach benutzt werden. „Diese Lokation konnte dank der Unterstützung unseres Bürgermeisters Klaus Hoffmann kurzfristig gefunden werden.“

Unter dem Motto „Miteinander – Füreinander“ sind weitere Ehrenamtliche übrigens jederzeit willkommen. So soll nämlich noch ein Informationsguide für Bürger und Neubürger erstellt werden. Darin enthalten: Wissenswertes über die Gemeinde und die Angebote, die genutzt werden können. Die Broschüre soll gedruckt werden, aber auch im Internet einzusehen sein und damit gleich die Basis für einen Web-Auftritt des Bündnisses bilden. Wer Lust hat, sich daran zu beteiligen, kann Claudia Bröse unter (0 60 81) 96 12 13 anrufen.

**Übrigens: Die Termine der Arbeitsgruppen Jugend, die das Angebot für junge Leute transparent machen möchte, und Notfallbetreuung, welche sich mit Babysitting, Ferienbetreuung und der Qualifizierung von Ehrenamtlichen beschäftigt, werden rechtzeitig bekannt gegeben, denn auch hier können interessierte Bürger jederzeit neu einsteigen.**